

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2006/047
öffentlich		
Datum 08.05.2006	Aktenzeichen FD III.1.1 / 40 10 18	Federführend: Herr Tessmer

Betreff

Integrierte Gesamtschule Ahrensburg
- Durchführung von notwendigen Erweiterungs-, Umbau- und
Sanierungsmaßnahmen im Zeitraum von 1996 - 2006 -
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 82 GO -

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss Stadtverordnetenversammlung	04.05.2006 29.05.2006	

Finanzielle Auswirkungen	: X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	JA	X	NEIN
Haushaltsstelle	: 2810.9500			
Gesamtausgaben	:			
Folgekosten	:			
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

Für nicht vorhersehbare Mehrkosten durch (ursprünglich) strittige Schlussrechnungen werden bei der HHSt. 2810.9500 'Planungs- und Baukosten' (Erweiterungs-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen bei der IGS Ahrensburg) überplanmäßig gemäß § 82 GO 30.000 € zur Verfügung gestellt.

Deckungsvorschlag: Minderausgaben bei der HHSt. 2700.9420 'Erneuerung von Bodenbelägen und Decken' in der gleichen Höhe.

Sachverhalt:

Seit 1996 führt die Stadt Ahrensburg am Standort der Integrierten Gesamtschule Ahrensburg notwendige Erweiterungs-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen durch (insbesondere ist hier die Erstellung des naturwissenschaftlichen Traktes 1999 zu nennen). Als letzte Maßnahme wurde in 2005 die Toilettenanlage für den Alfred-Rust-Saal saniert. In 2006 ist vorgesehen, zusammen mit den Baumaßnahmen im Rahmen der offenen Ganztagschule, das Foyer zu erneuern.

Für die o. g. Maßnahmen stehen folgende Mittel zur Verfügung:

- Erneuerung Foyer 120.000 €
- Offene Ganztagschule
(Cafeteria + Erweiterung Südflügel) 2.000.000 €

Im Rahmen der durchgeführten Erweiterungs-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen wurden eine Vielzahl von Gewerken durchgeführt. In der Regel wurden sämtliche Schlussrechnungen abgerechnet und die entsprechenden Vorgänge abgeschlossen. Die unten aufgeführten Schlussrechnungen waren über mehrere Jahre zwischen der Stadt Ahrensburg und den verschiedenen Auftragnehmern strittig und können erst in 2005/06 zum Abschluss gebracht werden. Die Leistungen wurden dabei nur teilweise anerkannt.

Es handelt sich hierbei um folgende Beträge, die zu Mehrkosten geföhrt haben:

		Jahr der Ausführung/Jahr der Zahlung	Mehrkosten
Fliesenarbeiten	NAWI-Bereich	1999/2005	6.868,22 €
Kosten für einen gerichtlichen Vergleich bzw. Anwaltskosten Fliesenarbeiten	NAWI-Bereich	1999/2005	2.500,00 € 594,24 €
Kunststeinarbeiten	NAWI-Südflügel	1999/2005	2.183,47 €
Wärme-Dämmverbundsystem	Alfred-Rust-Saal	2000/2005	9.718,80 €
Wärme-Dämmverbundsystem	Nordflügel	2000/2005	1.055,87 €
Elektroinstallation	Werkraum, Infobereich, WC, Aufzug	1997/2006	7.168,73 €
I n s g e s a m t			30.089,33 €

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ahrensburg hat über Jahre hinweg eine baubegleitende Prüfung für die Maßnahmen am Standort der IGS Ahrensburg durchgeführt und die anerkannten Ansprüche geprüft.

Die Baumaßnahmen am Standort der IGS Ahrensburg umfassen zum einen eine erhebliche Bausumme und zum anderen ziehen sie sich über einen sehr langen Zeitraum hinweg. Die o. g. Schlussrechnungen stellen danach nur einen Bruchteil der Gesamtkosten dar und sind dem "normalen" Verlauf einer Baumaßnahme zuzurechnen. Durch die vorgesehene Bereitstellung von 30.000 € wird die Verwaltung in die Lage versetzt, die Mehrkosten im Gesamtbudget zum Ausgleich zu bringen. In den letzten Jahren waren für die Bearbeitung der strittigen Schlussrechnungen durch den FB IV erhebliche Arbeitsstunden aufzuwenden. Insbesondere war Schwerpunkt der Streitpunkte die Berechnung von Massen und Mengen hinsichtlich der beauftragten Baumaßnahmen.

Zum Deckungsvorschlag:

Minderausgaben bei der HHSt 2700.9420 'Erneuerung von Bodenbelägen' (Fritz-Reuter-Schule) in Höhe von 30.000 €

Im Rahmen der Begehung der Fritz-Reuter-Schule am 22.03.2006 wurde festgestellt, dass eine Erneuerung von Bodenbelägen und Decken im beantragten Umfang notwendig sind. Da aber die Abwicklung von Maßnahmen sich nach den Prioritäten

- Abwicklung von laufenden Baumaßnahmen,
- Maßnahmen zur Vermeidung von Folgeschäden,
- Sonstige Bau- und Sanierungsmaßnahmen

richtet, wurde seitens der Verwaltung der o. g. Deckungsvorschlag herangezogen (Einstufung als 'Sonstige Sanierungsmaßnahme').

Es wird vorgeschlagen, für die Erneuerung von Bodenbelägen und Decken in der Fritz-Reuter-Schule die nunmehr herangezogenen Mittel in 2007 zur Verfügung zu stellen.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Pepper
Bürgermeisterin